



Schauspielhaus Düsseldorf.

Mittags 11½ Uhr. Sonntag, den 8. Januar 1911: Mittags 11½ Uhr.

Fünfzehnte Sonntagsfeier

Dichter- und Tondichter-Matinee: Englischer Morgen.

Dickens

Vorgetragen von Miss **Evelyn Heepe, London.**

David Copperfield.

- a) David and his Child - Wife (Chapters 33 and 44)
- b) The Death of Dora (Chapter 53)

The Pickwick Papers.

- Mr. Winkle's Misadventure at Bath (Chapter 36)

A Tale of Two Cities.

- The Death of Sidney Carton (Book III, Chapters 13 and 15)

A Christmas Carol.

- a) Scrooge and his Nephew (Stave I)
- b) How Scrooge's Nephew spent Christmas (Stave III).

Nachmittags 3 Uhr zu kleinen Preisen:

Preise der Plätze:

Logen und I. Parkett	Mk. 1,75
II. Parkett	" 1,25
II. Rang Balkon	" 0,75

II. Rang	Mk. 0,50
Stehplatz	" 0,40

exklusive der städtischen Billetsteuer und Garderobengebühr.

Frühlingserwachen

Eine Kindertragödie in 3 Akten von Frank Wedekind.

Regie: Eugène Dumont.

Personen:

Frau Bergmann	Joseph Stein	Ilse, ein Modell	Emilia Unda
Ina Müller } ihre	Della Zampach	Rektor Sonnenstich	Heinrich Löwenfeld
Wendla Bergmann } Töchter	Ilse Wehrmann	Schulz	Hermann Stolle
Herr Gabor	Eugène Dumont	Knüppeldick	Herbert Hübner
Frau Gabor	Helene Robert	Hungergurt	Fritz Reiff
Melchior, ihr Sohn	Max Oswald	Zungenschlag	Richard Oswald
Rentier Stiefel	Paul Wiegner	Knochenbruch	Richard Feist
Moritz Stiefel, sein Sohn	Bernhard Goetzke	Fliegendod	Fred Rösselmann
Otto	Marcel Brom	Habebald, Pedell	Joseph Laquer
Georg } Gymnasiasten	Ferdinand Freytag	Pastor Kahlbauch	Arthur Ehrens
Robert }	Bernhard Fork	Onkel Probst	Theodor Kigler
Ernst	Carl Frank	Dr. von Brausepulver, Medizinalrat	August Weber
Lämmermeier	Richard Weichert	Ein vermummter Herr	Walter Steinbeck
Thea } Schülerinnen	Lotte Fusst		
Martha }	Henny Herz		

Nach dem 2. Akte (11. Bild) 15 Minuten Pause.

Vor der Pause fällt der eiserne Vorhang.

Beginn der Vorstellung 3 Uhr.

Kassenöffnung 2½ Uhr.

Ende der Vorstellung 5¼ Uhr.

Die **Serienvorstellungen** zu ermäßigten Preisen treten ab Januar 1911 in Kraft.

Preise der Sammelkarten (für 24 Vorstellungen)

Im ganzen Parkett und 1. Rang M. 42. —

im 2. Rang M. 18. —

excl. Städt. Billetsteuer und Garderobengebühr. Der Betrag wird in drei Raten erhoben. Die Karten sind unpersönlich. Einzeichnungen können noch täglich in den Kassenstunden in der **Rendantur** erfolge n

